



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Lemgo, 1710**

Am Mittwoch/ Morgen-Gebeht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Am Mittwoch / Morgen-Gebeh.

**A**llmächtiger **GOTT** / der du tag und nacht erschaffen und unterschieden hast in ordnung / die sol nicht aufhören so lange die erde stehet / auf daß der mensch des nachts seine ruhe habe / und am tage wieder an seine arbeit gehe. Dir dancke ich / daß du mich in dieser nacht hast sicher schlaffen / und nun gesund erwachen lassen. Ich bitte dich / du wollest meiner seelen dich ferner annehmen / meinen leib gesund erhalten / und mich für allem bösen bewahren. Und demnach die stunde da ist vom tod der sünden aufzustehen / so gib gnade / daß ich ablege die wercke der finsterniß / und anlege die waffen des lichts / daß ich erbarlich wandle / als am tage / nicht in fressen und sauffen / nicht in hader und neid / sondern anziehe **JESUM** Christum in wahrem glauben / rechter geduld und Christlichem wandel : Du / **HERR** / bist allein meine hülffe / meine zuversicht in allen nöthen / mache mich sicher in dir / daß ich mich nicht fürchte / es erhebe sich was da wolle / laß mich die ströme deines Heil. Geistes erfreuen / und hei'ige mich dir zur wohnung / daß du sehest allezeit in und bey mir. Verleihe du hülff / daß sich mein hertz erhebe von allen irdischen / und meine gedanken stets bey dir seyn / daß ich wol mit dem leib in diesem eiend meines beruffs abwertere / doch mit rechter lieb von ganzem hertzen stets bey dir mein bürger-recht suche / daß ich nach vollendung meines lauffs vollenends zu dir in das ewige vaterland kommen werde. Dahin / o **HERR** /

langet meine seele / dahin sehne ich mich  
mit aller macht / denn ich wil dirs in ewig-  
keit verdancken / daß du meines angeichts  
hülffe und mein Gott bist / Amen. Unser  
Vater / 2c.

Am Mittwochen / Abend-Gebeht.

**A**ltergetreuester / wahrhaftigster Herr /  
mein allerfreundlichster Vater / ich  
dancke dir demüthlich / daß du mich die-  
sen tag so gnädiglich bewahret hast / und  
bitte dich / wollest auch diese instehende  
nacht für meinen widersacher / dem leidli-  
gen satan / wirt behüten / für schrecken und  
entsetzen des nachts bewahren / daß mich  
kein böses treffe / und keine fantasey ver-  
wirre / laß mich geruhig ohn übrige sorge  
und bekümmerniß einschlaffen / und doch  
unterdessen das licht deines göttlichen  
glanzes über mich scheinen / daß ich mit  
den augen meines geistes stets wacker sey.  
Herr / in deinem licht sehe ich das wahr-  
haftige licht / dann du erleuchtest alle dü-  
ckelheit und finsterniß. Dich ruffe ich nun  
weiter an / und stehe um deiner unendli-  
chen güte willen / um deines Heil. namens  
willen / um IESU Christi / deines lieben  
Sohns willen / um seines allerwerthesten  
bluts willen / erbarm dich mein / erhöre  
mich un hilff mir aus der trübsal und angst  
meines sündlichen fleisches / hilff mir /  
Herr / von allen meinen geistlichen und  
leiblichen feinden / die mich gern von dir  
abwenden wollen / und laß mich in deinem  
trost stets frölich seyn. Wasche mich wohl  
und viel von meiner missethat / und reinige  
mich von allen meinen sünden. Ich erken-  
ne meine übertretung / und meine sünde ist